



Außergewöhnliches Klubgeschehen

Am 20. November 2007 hatten wir unsere Filmfreunde aus **Spittal** zu Gast, die den Klubabend gestalteten. Neben etlichen schönen Filmen und einem interessanten Austausch von Neuigkeiten gefiel vor allem die Präsentation eines Animationfilmes von **Gebhard Mussnig**, der auf ironische Weise das Klubleben und die Tätigkeit der Funktionäre wiedergab. Unter Umständen ein Film, der bei jeder Meisterschaft einen Spitzenplatz einheimen könnte.



Mitglieder des Filmklubs Spittal zu Gast im FILMKLUB KLAGENFURT

Fotos: FKW



Wir haben einen neuen Kassenprüfer: auf Grund des Ausscheidens von **Walrich Koch** aus unserem Klub wurde am 12. Feber 2008 **Friedrich Sprachmann** einstimmig zum **2. Kassenprüfer** gewählt.



Friedrich Sprachmann war langjähriger Kassier im Filmclub Völkermarkt. Er wurde im Jahre 2001 Mitglied im Videoklub „Forum Mozarthof“ und trat nach dessen Auflösung im Jahre 2007 unserem Klub bei.

Der neue Kassenprüfer Friedrich Sprachmann



Auf zur **Landesmeisterschaft 2008** in Villach! Ein Kleinbus (Chauffeur **Anton Oberhofer**, dem für die Zur-Verfügung-Stellung des Busses herzlichst Dank ausgesprochen wird) mit 8 interessierten Filmfreunden besuchte am Freitag abend diese Veranstaltung. Bei dieser Landesmeisterschaft konnten wir zwar keine Spitzenplätze erreichen, jedoch gab es ein erfreuliches Erlebnis: unser Ehrenmitglied **Wolfgang Plieschnegger** sowie **Gerhard Meisslitzer**, expliziter Experte in Sachen

Familienfilm, wurden im Rahmen der Schlussveranstaltung von Regionalleiter Ing. **Franz Kaufmann** mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** des Verbandes ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Das Ergebnis der Landesmeisterschaft war ein Erfolg für viele unserer ehemaligen Mitglieder, die im neugegründeten Club „CCC“ ihre filmische Heimat gefunden haben. Dies veranlasste unsere Klubleitung, folgendes Schreiben zu verfassen:

An den Vorstand und die Mitglieder des CCC (Carinthian Cineastik Club)

Geschätzte Filmfreunde,

das Präsidium des Filmklubs Klagenfurt gratuliert – wenn dies nicht schon persönlich getan wurde – den ehemaligen, aber auch den neu dem Verband Österreichischer Film-Autoren zugehörigen Mitgliedern herzlich zu den Erfolgen bei der Landesmeisterschaft 2008 der Kärntner Amateurfilmer und wünscht viel Erfolg bei den weiteren Bewerbungen.

Klagenfurt, 17. Feber 2008

Dr. Barbara Kurzmann e. h.

Schriftführerin

Ing. Herbert Klingspiegl e. h.

2. Präsident

Christian Gassler e. h.

Kassier

Richard Wagner e. h.

Präsident

Eine offizielle Reaktion auf dieses Schreiben wurde jedoch bis jetzt nicht registriert...



Eine grandiose Idee hatte unser Mitglied DI **Johann Krakolinig**. Da zu seinem großen Bekanntenkreis auch der Schriftsteller Univ.-Prof. Dr. **Alois Brandstetter** zählt und dieser am 13. Dezember 2007 im Robert-Musil-Haus eine Lesung aus seinem neuesten Buch „Ein Hunne ist kein Vandal“ abhielt, zeichnete er diese mit Präsident



Wagner auf Video auf. Viele im Buch angeführte Örtlichkeiten in Klagenfurt wurden in den Film eingebaut. Dieser Film, dem ein Trailer mehrmals vorangegangen war, wurde am 22. Feber als Sonderprogramm im übervollen Klubraum vorgeführt. Im Anschluss lud der Autor zu einem Imbiss ein, den die Damencrew aus dem Hause Wagner in bewährter Manier perfekt zubereitete und servierte.

Als Gäste gesichtet wurden u. a.

Claudia Wagner beim Vorbereiten des Imbisses

Univ.-Prof. Dr. Gunter Zalaudek, Ass.-Prof. Dr. Gottfried Süssenbacher, Dr. Peter Trenkwalder, Baurat DI Franz-Josef Kollitsch (alle mit Gattinnen).



Univ.-Prof. Dr. Hiltrud Glanz und Univ.-Prof. Dr. Alois Brandstetter in angeregter Diskussion



DI Johann Krakolinig freut sich über seine gelungene Initiative



Die Gäste der Vorführung über den Film der Lesung mussten noch auf den langjährig gebrauchten Sesseln unseres Klubs Platz nehmen. So praktisch diese Stühle – vor allem bei Kursen – waren, weil sie eine Seitenablage zum Mitschreiben hatten: sie nahmen viel Platz ein und gaben nicht für alle eine bequeme Unterlage ab. **Christian Gassler** hatte deswegen seinerzeit selbst gemachte Polster spendiert. Unser Vizepräsident Ing. **Herbert Klingspiegl** erfuhr, dass das Konzerthaus Klagenfurt eine neue Bestuhlung erhält und die alten Stuhlreihen günstig an Interessierte abgibt. Er schlug vor, einen Teil dieser Stuhlreihen für unseren Klub zu erwerben und damit einem lange gehegten Wunsch vieler Mitglieder, eine bequeme Sitzgelegenheit zu schaffen, Rechnung zu tragen. Nach Absprache mit Präsident Wagner wurden diese Sitzreihen ins Klublokal geholt, die alten Stühle größtenteils entsorgt, wobei auch einige



andere angesammelte, jedoch nicht mehr brauchbare Gegenstände in der Altwarensammelstelle ihre letzte Station fanden. Ing. Klingspiegl organisierte dafür einen LKW der Firma Oberhofer, der dafür gratis zur Verfügung stand. In schweißtreibender Arbeit wurden die frisch erworbenen Stühle aufgestellt. Die Reinigung des

Ing. Klingspiegl als Organisator neuer Sitzgelegenheit in unserem Klub

Vorführsaal übernahm anschließend die Gattin des Präsidenten. Da diese Aktion für die Mitglieder unerwartet kam, war das Erstaunen vieler beim Eintreffen zum nächsten Klubabend recht groß, das bequeme Sitzen fand aber dennoch ungeteilte Zustimmung. Erfreuliche Draufgabe: durch das Verhandlungsgeschick unseres Vizepräsidenten brauchte unser Klub keinen Cent für die neuen Sessel bezahlen ...



Ein Teil der Mitglieder beim Testen der neuen Sitze



Zu Gast bei den **Völkermarkter** Filmfreunden: so hieß am 8. April das Motto unseres Klubabends. Obmann **Paul Kraiger** begrüßte 10 FKW-Mitglieder, die zum Großteil mit einem Kleinbus – wieder Dank an Anton Oberhofer! – angereist kamen. Wir durften an diesem Termin den Klubabend gestalten, der folgende Themen zum Inhalt hatte: eine Kurzfassung unseres Erfolgsprogrammes „Verbandswettbewerb – Vergleich eigene Note/Gesamtwertung“, „Gestaltung von CD- und DVD-Hüllen und das Bedrucken von Rohlingen“, geplante Vorgänge in unserem Klub und natürlich das Zeigen von Filmen einiger unserer Mitglieder. Im Nu war die Zeit vergangen, und zum Abschluss verwöhnten uns die Filmfreunde aus der Abstammungsstadt mit einem herrlich kreierten Buffet.



Foto: FKW/R.W.

Fachdiskussionen während des Einrichtens des Projektors (Bild oben)

Freude über den interessanten Klubabend (bei Speis und Trank) (Bild rechts)

Die Heimreise wurde kurz vor Mitternacht nur wegen der Berufstätigkeit einiger noch im Arbeitsleben stehender Mitglieder angetreten – wir hätten ohne weiteres noch lange bleiben können ...



Foto: FKW/R.W.

April 2008/R. W.